



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

**Schiller, Friedrich**

**1898-05-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. Mai 1898.

91. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Tragödie in 5 Akten von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Fiesko, Graf von Lavagna . . . . .	Herr Borth.	Afferato . . . . .	Herr Starke I.
Andreas Doria, Herzog von Genua . . . . .	Herr Ernst.	Zenturione . . . . .	Herr Loberg.
Gianettino Doria, Nefte des Vorigen . . . . .	Herr Kaiser.	Ein Page des Fiesko . . . . .	Frl. Breisch.
Berrina, } verschworene Republikaner	Herr Jacobi.		Herr Fender.
Bourgognino, } verschworene Republikaner	Herr Stury.		Herr Weger.
Calcagno, } verschworene Republikaner	Herr Godek.		Herr Moser.
Sacco, } verschworene Republikaner	Herr Hildebrandt.		Herr Peters.
Graf Lomellino, Gianettino's Freund . . . . .	Herr Lösch.		Herr Semes.
Muley Hassan, ein Mohr . . . . .	Herr Tietzsch.	Rebellische Bürger . . . . .	Herr Voigt.
Romano, ein Maler . . . . .	Herr Kölert.		Herr Schmidt.
Julia, Gräfin Imperiali, Wittwe . . . . .	Frl. Lissl.		Herr Starke II.
Leonore, Fiesko's Gemahlin . . . . .	Frl. Wittels.		Herr Strubel.
Bertha, Berrina's Tochter . . . . .	Frau Hesse-Berg		Herr Brentano.
Rosa, } Lenoren's Dienerinnen	Frau De Lanf.		Herr Webe.
Arabella, } Lenoren's Dienerinnen	Frl. Wagner	Zwei Wachen . . . . .	Herr Kupli.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Sidrodt.		Herr Langhammer.
Ribo . . . . .	Herr Rittig.		Herr Deckert.

Robili. Bürger. Soldaten. Bediente.

Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem dritten Aufzug findet eine größere Pause statt.

Kraut: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .		Mt. 2.50 per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang . . . . .		2. und 3. Reihe . . . . .		" 3.— " "	2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		" 2.50 " "	2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .		2. Reihe . . . . .		" 6.— " "	Sperrsitze im Parquet . . . . .	" 4.— " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .		3. Reihe . . . . .		" 5.50 " "	Stehplätze im Parquet . . . . .	" 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .		4. Reihe . . . . .		" 3.50 " "	Barriere . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .		5. Reihe . . . . .		" 2.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .		6. Reihe . . . . .		" 5.— " "	Gallerieloge . . . . .	" 1.— " "
					Gallerie . . . . .	" —.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgewerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 09)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen, Dorsheim geht 9 Uhr 35 N.A., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung mindestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Montag, den 30. Mai 1898. 23. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

## Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang halb 7 Uhr.